

Tabu Demenz?

Eine Annäherung ans Thema

Vortrag & Info

für Angehörige, Nachbarn,
Interessierte, Betroffene

Mittwoch

25.9.2024

18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr

Forum König-Karls-Bad
Justinus-Kerner-Saal
Bad Wildbad
König-Karl-Straße

Obst- und Gartenbauverein
Höfen an der Enz e. V.



MOSTFEST

Samstag, 28. September 2024

ab 10:00 Uhr an der Enzauenhalle

Auch in diesem Jahr kann bei uns Apfelsaft aus Ihren Äpfeln gepresst werden. Ab 50 kg erhalten Sie bereits Ihren eigenen Saft. Termine können Sie direkt unter info@jochen-kalmbach.de, sowie telefonisch 0173-6693819 oder bei Renate Kappler unter 07081 5018 vereinbaren.

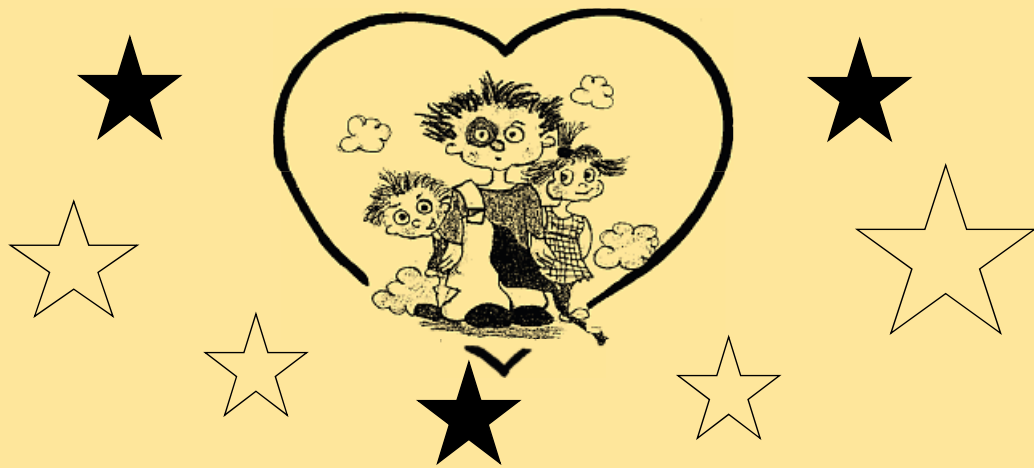


Außerdem bieten wir Ihnen an:

Zwiebelkuchen, Wurst vom Grill, neuer Wein, Süßmosterei und weitere Getränke sowie Kaffee und Kuchen, der Süßmost kann auch mitgenommen werden! Bitte bringen Sie einen geeigneten Behälter mit. Der Apfelsaft kann im 5l und 10l Tetra Pak erworben werden.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Der Obst- und Gartenbauverein Höfen an der Enz e. V. freut sich über Ihre großzügige Unterstützung.



KINDERBASAR

-Herbst 2024-

Höfen

in der Enzauenhalle

Samstag, 21. September 2024

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Verkauft werden:

Baby- und Kinderkleidung Größe 50 – 176 für Saison Herbst und Winter, Schuhe und Stiefel, wertiges Spielzeug/Spiele, Bücher, Puzzle, Kinderwagen, Autositze, Babyausstattung u.v.m....

Falls Sie selbst etwas zu verkaufen haben: Dann melden Sie sich doch als Verkäufer an unter: <http://www.basarlino.de/IX60>

Teilnahmegebühr: 4,00 €

Provision: 20 % für die Elterninitiative "Purzelbaum"

Abgabe der Waren:

21.09.24 08.30 - 09.30 Uhr

Rückgabe der Waren:

21.09.24 16.00 - 16.30 Uhr

**** Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. ****

** Es findet ein Kuchenverkauf (auch zum Mitnehmen) mit Kaffee-Ausschank statt. **

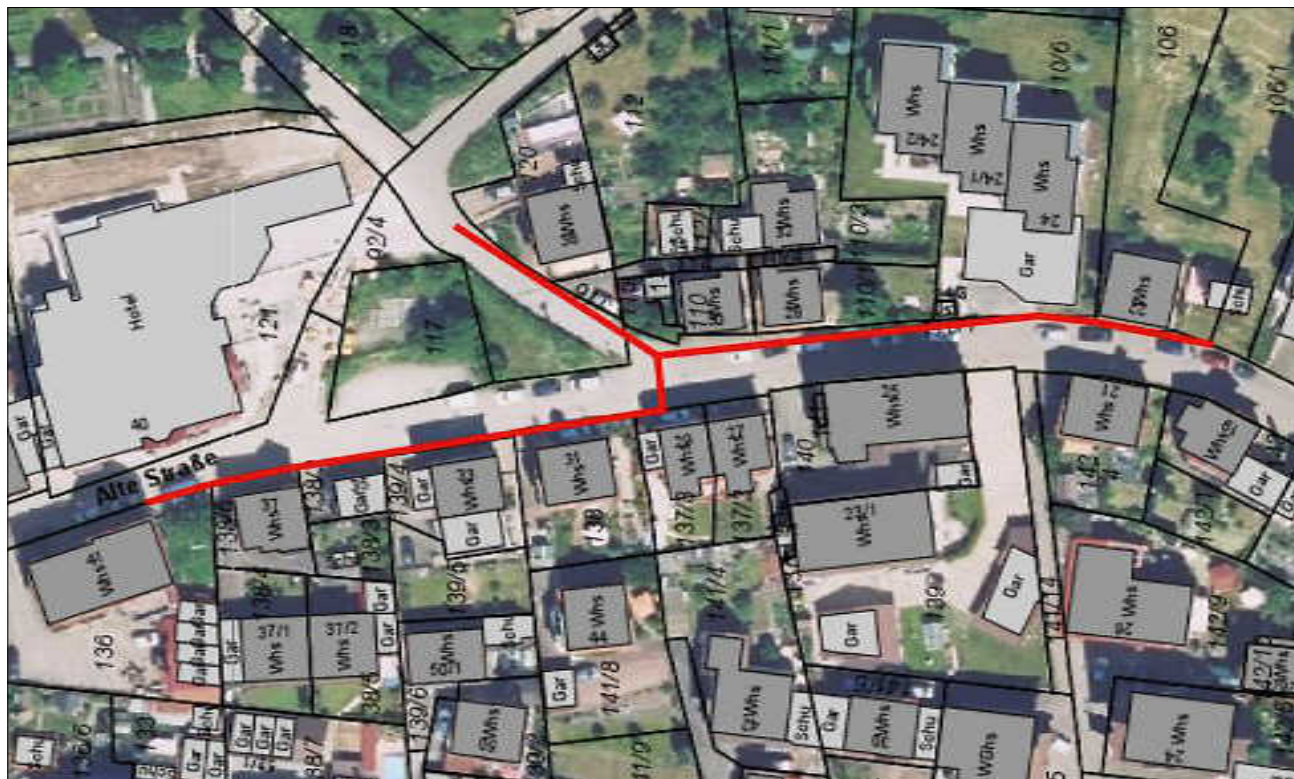
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Elterninitiative Purzelbaum

Evangelische Kirche Höfen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Höfener Rathaus



Baufortschritt Glasfaserausbau in Höfen

1. Bautrupp Feinbelagsarbeiten in der Bruckwiese, Bahnhofstraße und Vorplatz
2. Bautrupp ab Mittwoch erfolgen Restarbeiten und Hausanschlüsse Schönblick
(ohne Straße wesentlich zu blockieren, Schulpendelverkehr ist bekannt)

KW 38 – 16. - 21.09.:

1. Bautrupp Langenackerweg als Teil-Vollsperrung, Anwohner sind weitestgehend persönlich informiert
2. Bautrupp Alte Straße Querung Höhe Schulweg, im Weiteren dann Hausanschlüsse bis Hausnr. 21

!!! Schule derweil von „Pforzheim“ her erreichbar !!!

KW 39 – 23. - 28.09.:

1. Bautrupp Langenackerweg und in Verlängerung Bahnhofstraße bis zum Übergabepunkt Am Eiberg
(Kanaleinzug)
2. Bautrupp Alte Straße gen „Pforzheim“ Nr. 29 – 41 ff, sodass nun die Schule von „Calmbach“ her erreichbar ist

Je nach Witterung können sich die Zeiten ändern und sind daher unter Vorbehalt geplant!

Bitte beachten Sie, die Halteverbote, die sich dann als „Wanderbaustelle“ entsprechend ändern und wir bitten um Verständnis, wenn es zu Einschränkungen kommt. Sprechen Sie im Bedarfsfall über Ihr Anliegen mit den Mitarbeitern vor Ort, sodass sich sicherlich ein gutes Einvernehmen erzielen lässt.

Ihre Gemeindeverwaltung
- Ordnungsamt -

Aus dem Gemeinderat

Zusatzbeschilderung für Straßennamen

Bei der Beratung des Gemeinderats über die abgelehnte Umbenennung der Hindenburgstraße am 29. Juli 2024 war aus der Mitte des Gremiums die Anregung gekommen, Straßennamen mit historischem Hintergrund mit Zusatzschildern zu versehen.

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung am Montagabend vergangener Woche wartete Bürgermeister Heiko Stieringer mit zwei von dem Höfener Unternehmen Richard Wöhr GmbH unterbreiteten Vorschlägen auf. Gedacht als Spende an die Gemeinde, womit dieser für die Herstellung keine Kosten entstehen. Nach einer kurzen Aussprache stimmte der Gemeinderat der Ergänzung von Straßennamensschildern mit historischem Hintergrund mit einer Zusatzbeschilderung zur Erläuterung der Namen in der Größe von 15 x 10 cm zu. Und zwar für die Namen von Carl Commerell (1875 bis 1945) als ehemaliger Höfener Holzunternehmer und Landtagsabgeordneter, von Ludwig August Schwarz (1849 bis 1931) als einstiger Höfener Heimatdichter, von Johann Philipp Krauth (1798 bis 1856) als seinerzeitiger Gutsbesitzer und Holzhändler, von Johann Georg Bodamer (1763 bis 1824) als seinerzeitiger Schmied, Schultheiß und Ochsenwirt in zweiter Generation und von Paul Ludwig von Hindenburg (1847 bis 1934) als deutscher Generalfeldmarschall, Politiker und von 1925 bis zu seinem Tod Reichspräsident.

Bericht: Ziegelbauer

Grünes Licht für das Gemeindejubiläum im Jahr 2026

Urkundlich erstmals erwähnt wurde die Gemeinde Höfen im Jahr 1376, so dass sie im Jahr 2026 ihr 650-jähriges Bestehen feiern könnte. Für den Fall, dass aus diesem Anlass ein förmliches Jubiläum generiert werden soll, wäre der Empfehlung von Bürgermeister Heiko Stieringer zufolge schon jetzt mit den erforderlichen Planungen zu beginnen und ein Festausschuss zu bilden, in den aus seiner Sicht auch fachkundige Bürgerinnen und Bürger zu berufen wären. Ganz spontan erklärten sich einige Ratsmitglieder bereit, in einem solchen Ausschuss mitzuwirken. Bürgermeister Stieringer wird dieses Thema bei der in wenigen Wochen stattfindenden jährlichen Vereinsbesprechung aufgreifen. Schon jetzt zeichnete sich die positive Einstellung des Gemeinderats zum 650-jährigen Gemeindejubiläum ab.

Bericht: Ziegelbauer

Breitbandausbau Schönklingstraße und Schönblickweg

Schon bei der letzten Sitzung des Gemeinderats vor den Sommerferien hatte Bürgermeister Heiko Stieringer das Gremium über den schlechten Zustand eines Teilabschnitts der Schönklingstraße zwischen den Gebäuden zwei und acht informiert. Und zwar mit einem zu befürchtenden Abbruch der Außenkante der Fahrbahn wegen Rissen und darunter liegender Hohlräume. Weshalb der Absturz eines Fahrzeugs bei einer entsprechenden Lastenverteilung nicht auszuschließen wäre. Zur Ermittlung des Gefahrenpotentials wurde das Ingenieurbüro Engel (Knittlingen) hinzugezogen, das festgestellt hat, dass die volle Standsicherheit der die Straße stützenden Mauer nicht mehr gegeben ist. Als Sofortmaßnahmen wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 km/h und eine Gewichtsbeschränkung auf 3,5 Tonnen vorgeschlagen. Außerdem erging die Empfehlung, die Schönklingstraße in diesem Bereich zeitnah mit Leitplanken abzusichern, um insbesondere bei winterlichen Straßenverhältnissen das Abrutschen von Fahrzeugen über den Hang zu verhindern. Gleichzeitig wurde empfohlen, an der bergseitigen Natursteinmauer den Bewuchs zu entfernen, um anschließend den Gesamtzustand beurteilen zu können. Letztendlich müsse die Schönklingstraße grundsätzlich saniert werden, um den verkehrssicheren Zustand wiederherzustellen. Dazu sei die talseitige Stützmauer in ihrem schadhafte Abschnitt zu erneuern, war die Empfehlung des Ingenieurbüros Engel. Zwischenzeitlich wurde von der Verwaltung ein Angebot über die Lieferung und Montage von Schutzplanken von der Firma Fischer in Jettingen eingeholt, dem der Gemeinderat zum Angebotspreis von 7 341,47 Euro zuzüglich eventueller und nicht vorherzusehender notwendiger Bedarfspositionen einstimmig entsprach. Die Finanzierung dieser unerwarteten Kosten

erfolgt mit den für die Straßenbeleuchtung an der Liebenzeller Straße im Zuge des Breitbandausbaus vorgesehenen Beträge, die wegen der Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2025 in diesem Jahr nicht mehr benötigt werden.

Im Zuge des fortschreitenden Breitbandausbaus im Bereich des Schönblickweges wurden beim Zugang zum Schulhaus Straßenschäden in der Form tiefer Schlaglöcher festgestellt, die es zu beseitigen gilt. Zur Herstellung eines sicheren Schulweges mit einem neuen Asphaltbelag kann eine ordentliche und gefahrlose Zuwegung zum Schulhaus gewährleistet werden, die vom Gemeinderat mit einem Auftragsvolumen von 7 464,67 Euro an die Firma Infratech Bau GmbH in Meppen / Eningen unter Achalm einstimmig beschlossen wurde.

Bericht: Heinz Ziegelbauer

Brennholzvergabe

In die zweite Runde geht die von der Gemeinde Höfen im amtlichen Mitteilungsblatt erfolgte Ausschreibung von Brennholzvergaben. Bei der ersten Ausschreibung konnte mit dem Verkauf von sieben der insgesamt 25 angebotenen Brennholzlose der Mitteilung von Bürgermeister Stieringer zufolge ein Erlös von insgesamt 2 448,81 Euro erzielt werden. Mit ihrer ersten Ausschreibung, beschränkt auf Gemeindeebene, habe die Verwaltung speziell Höfener Einwohnern eine Möglichkeit bieten wollen, sich vorab mit Brennholz einzudecken. Nur für ein einziges Los seien dabei zwei Gebote eingegangen. Weil nicht für alle Lose Gebote abgegeben wurden, habe sich die Verwaltung zu einer zweiten Ausschreibung entschlossen und die Lose jetzt auch über die Holzverkaufsstelle des Landkreises Calw zum Verkauf freigegeben, wobei weiterhin das „Windhundprinzip“ gelte.

Bericht: Heinz Ziegelbauer

Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



Die Freiwillige Feuerwehr übt ...!

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Samstag, den 21.09.2024, um 19.00 Uhr statt. Der Kommandant bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Neuer Kreistag besichtigt wichtige Infrastrukturprojekte im Landkreis Calw

Am vergangenen Donnerstag besichtigten die Mitglieder des neu gewählten Kreistags wichtige Infrastrukturprojekte im Landkreis Calw. Landrat Helmut Riegger, Infrastruktur-Dezernent Andreas Knörle, Volker Renz (Abteilungsleiter Gebäudemanagement), Jörg Repple (Abteilungsleiter Straßenbau und -verkehr) sowie Simon Großmann und André Weiss (beide Abteilung Brand und Katastrophenschutz) informierten die Kreisräte über den aktuellen Fortschritt zentraler Vorhaben.

Im Fokus standen die Hermann-Hesse-Bahn, der Neubau des Krankenhauses Calw mit innovativem Gesundheitscampus, die Sanierung der Kreiskliniken Nagold, der Neubau der Straßenmeisterei in Nagold sowie das Feuerwehrzentrum Martinsmoos. Auch die Flüchtlingsunterkunft in Gündringen wurde im Rahmen der Tour besichtigt.

Neben den konkreten Bauprojekten erhielten die Gremienmitglieder einen umfassenden Überblick über aktuelle Themen und Projekte im Bereich des Straßenbaus und des Breitbandausbaus. Die Besichtigung zeigte den Teilnehmenden die Herausforderungen und Fortschritte der infrastrukturellen Entwicklung des Landkreises auf.

Landrat Helmut Riegger betonte die Bedeutung dieser Investitionen: „Die Infrastrukturprojekte im Landkreis Calw verdeutlichen eindrucksvoll, wie wichtig unsere Investitionen für die Zukunftsfähigkeit der Region sind und tragen maßgeblich zur Lebensquali-